



Kommunikationsorgan der röm. kath.
Pfarre Gunkskirchen - DVR 0029874(1856)

Martinsblatt

3/2024



Nicht glückliche Menschen sind dankbar sondern
dankbare Menschen sind glücklicher!
(It's not happy people who are thankful,
it's thankful people who are happy!).

Slawomir Dadas sagt Danke

Liebe Pfarrgemeinde!

Seit dem Dankgottesdienst für unser gemeinsames Wirken in Gunskirchen ist schon mehr als ein Monat vergangen. Auch wenn ich jetzt deutlich weniger da sein kann als in den vergangenen Monaten, denke ich sehr gerne an viele Erfahrungen, die ich in der Gemeinde und in der Pfarre machen durfte. Heute möchte ich noch einmal danke sagen für das Dankfest und vor allem für Ihre Spenden für die Christen im Orient.

Es war schön, wiederum in einer großen, vertrauten Gemeinschaft zu feiern und ich war erfreut, dass Sie dabei auch an unsere Schwestern und Brüder in Not gedacht haben.

Denn gerade im Orient liegen unsere christlichen Wurzeln. Gerade dort, wo es jetzt Terror, Krieg, Ausbeutung gibt, war einst Jesus unterwegs, um eine Botschaft des Friedens, der Liebe und der Solidarität zu verkünden. Viel zu selten denken wir daran, dass neben Israel und Palästina auch Syrien, der Libanon, der Irak, die Türkei und Jordanien zu den biblischen Orten gehören. Viel zu selten wird uns bewusst, dass es



Foto: Gertrude Paltinger

Margit Trinkl vom Pfarrgemeinderat hat Pfarrer Slawomir Dadas als Dank einen Liegestuhl mit einem Foto der Pfarrkirche Gunskirchen überreicht.

in diesen Ländern noch Christen gibt, die im Geist Jesu leben und sich unter widrigsten Umständen für sein Erbe einsetzen. Die Initiative Christlicher Orient versucht gerade in dieser Region alten und jungen Menschen, Pfarrgemeinden und sozialen Einrichtungen materiell zu helfen. Durch Ihre Spenden haben Sie einen wichtigen Beitrag für den Frieden und für eine bessere Zukunft in der Region geleistet.

Ich danke noch einmal für die gemeinsame Zeit, für die Dankfeier und für die Solidarität mit den Menschen, die ohne unsere Hilfe nicht überleben würden.

Für alle, die an diesem nicht da sein konnten aber die Projekte unterstützen wollen: die Bankverbindung: Initiative Christlicher Orient, Hypo Linz, IBAN AT42 5400 0000 0045 4546

// Slawomir Dadas
eh. Pfarrprovisor

Die **Initiative Christlicher Orient (kurz ICO)** ist ein von der österreichischen katholischen Bischofskonferenz und von staatlicher Seite anerkannter Verein zur Förderung der Information über die Christen im Orient und zu deren Unterstützung. Slawomir Dadas ist Obmann des Vereins. Man informiert über die Bedeutung und die Lage der Christen im Orient und man besucht die Christen in den Ländern des Orients und lädt sie ein. Die ICO hilft durch pastorale und soziale Projekte, sowie Inlandsflüchtlingshilfe.

Mehr Infos gibt es online unter www.christlicher-orient.at

Impressum:

„Martinsblatt“, Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Gunskirchen; Inhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre St. Martin (Alleininhaber), Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Offenhausener Straße 4, 4623 Gunskirchen, Tel. 07246/6210, E-Mail: pfarre.gunskirchen@dioezese-linz.at;



Die Pfarrstrukturreform

WIR in der neuen Pfarre Raum Wels

Kirche weit denken – Zukunftsweg in der Diözese Linz“ nennt sich der Prozess der Neustrukturierung in den Pfarren. Ab 1. Jänner 2025 treten die Änderungen in der Pfarrstruktur in unserem Dekanat in Kraft.

Zusammengefasst informieren wir sie über die Eckdaten und Neuerungen, welche für uns in Gunkskirchen wichtig sind:

- 14 Pfarren werden zu Pfarrgemeinden umbenannt und zu einer Pfarre zusammengelegt. Diese sind: Wels-St. Josef, Wels-Herz Jesu, Wels-St. Johannes, Wels-Hl. Familie, Wels-St. Franziskus, Wels-St. Stephan, Bad Schallerbach, Buchkirchen, Gunkskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Marchtrenk, Pichl und Wallern (siehe dazu die Grafik auf Seite 5)
- Die zukünftige Pfarre wird den Namen Raum Wels tragen.
- Die Leitung der Pfarre mit den 14 Teilgemeinden hat der Pfarrvorstand inne. Dieser setzt sich zusammen aus Pfarrer **Mag. Peter Neuhuber**, Pastoralvorständin **Mag.a Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer** und Verwaltungsvorstand **Martin Roither**.
- Für die 14 Pfarrgemeinden wird es einen Pfarrlichen Pastoralrat und einen Pfarrlichen Wirtschaftsrat für die notwendige Koordination geben. Hierzu werden jeweils Vertreter aus den einzelnen Teilgemeinden entsendet und gemeinsam werden die wichtigen Entscheidungen getroffen.
- Die einzelnen Pfarrgemeinden werden ab 1. Jänner 2025 von einem ehrenamtlichen Seelsorgeteam mit hauptamtlicher



Foto: Diözese

Die Leitung der Pfarre Raum Wels: Martin Roither, Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer, Pfarrer Peter Neuhuber (v.l.)

Unterstützung, von einem/einer Seelsorger:in und einem Priester geleitet. In unserer Pfarrgemeinde wird uns als Priester Pater Antonio Enerio und als hauptamtliche Seelsorgerin (Seelsorgeverantwortliche) Mag.a Bianka Payerl zur Seite stehen.

Die Personen im Seelsorgeteam sollen jeweils ein Aufgabenfeld in der Pfarrgemeinde übernehmen und dieses verantworten. Die Mitglieder werden vom Pfarrgemeinderat nominiert und vom Bischof beauftragt. Die Aufgaben gliedern sich in die Bereiche Liturgie, Finanzen, Gemeinschaft, Verkündigung, Caritas und innere Organisation.

- In unserer Pfarrgemeinde haben sich schon Personen bereit erklärt, für die jeweiligen Aufgabenfelder Verantwortung zu übernehmen und im Seelsorgeteam tätig zu sein. Für die einzelnen Bereiche sind folgende Personen ab 1. Jänner zuständig:
Roger Sohler (Liturgie)
Ivica Luketina (Gemeinschaft)
Bianka Payerl (Verkündigung)
Sonja Eckstein (Caritas)
Margit Trinkl und

Gertraud Wenko (innere Organisation).

Für den Bereich Finanzen wird noch eine Person gesucht.

- Alle Einnahmen, die wir erwirtschaften (Sammlungen, Spenden, Friedhofsverwaltung, Pfarrcafés etc.), sowie das Pfarrvermögen bleiben in unserer Pfarrgemeinde!
- Das Pfarrbüro vor Ort wird es weiterhin geben.
- Den Pfarrgemeinderat wird es weiterhin geben und dieser wird alle fünf Jahre neu gewählt. Die Funktion der/des Pfarrgemeinderats-Obfrau/Obmanns übernimmt jedoch das gesamte Seelsorgeteam.

Wir sind zuversichtlich, dass wir durch die Umstrukturierung auch in Zukunft eine lebendige, aktive Pfarrgemeinschaft bleiben können.

Danke an alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, die diesen Weg mit uns gehen.

// Pfarrleitung, Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat



Das Seelsorgeteam in Gunskirchen

Voll Stolz stellen wir Euch unser neues Seelsorgeteam vor.

Was macht ein Seelsorgeteam? Im Fachbereich Ehrenamt und Pfarrgemeinde gibt es eine gute Übersicht:

Seelsorgeteams...

... leiten als Team: Hauptamtliche und Ehrenamtliche gemeinsam auf Grund ihrer Berufung und ihrer Begabungen, ihrer Charismen.

... orientieren sich zusammen mit dem Pfarrgemeinderat und der Pfarrgemeinde am Leben Jesu

und an der Botschaft vom Reich Gottes.

... koordinieren das pfarrgemeindliche Leben und schaffen Rahmenbedingungen dafür.

... strukturieren sich durch die Grundfunktionen sowie weiteren Aufgaben

- Caritas
- Liturgie
- Verkündigung
- Gemeinschaftsdienst
- PGR-Organisation
- Finanzverantwortung

... mit dem Ziel, am Ort die Fülle des Glaubens zu leben und das

„Kirche Sein“ zu ermöglichen..

... bilden als operative Leitung die Schnittstelle zur neuen Pfarre.

... sind die Ansprechpersonen für den Pfarrvorstand und die Grundfunktionsbeauftragten.

... arbeiten an den Vereinbarungen, die auf Pfarrebene getroffen werden, mit und haben sie gut im Blick.

... verstehen sich als aktiver Teil des pastoralen Netzwerkes der neuen Pfarre.

// Bianka Payerl

Bianka, Roger, Sonja, Gertraud, Margit und Ivica bilden das Seelsorgeteam unserer Pfarrgemeinde



„Ich, Bianka Payerl, bin hauptamtliche Ansprechperson für das Seelsorgeteam und die Pfarren Gunskirchen und Pichl sowie der Verkündigung zugeordnet. Damit bin ich wesentlich in der Erstkommunionvorbereitung, Firmvorbereitung, also alles, wo wir vom Glauben erzählen, der uns trägt. Weiterer Bestandteil der Verkündigung ist die pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit. Gemeinsam mit den Seelsorgeteams und allen, die sich den Pfarren zugehörig fühlen, werden wir die Zukunft gestalten.“



„Mein Name ist Roger Sohler, ich bin verheiratet und Vater von vier Kindern. Beruflich arbeite ich in der IT-Abteilung bei der Firma Rotax in Gunskirchen. Neben meiner Tätigkeit als angehender Diakon und Organist hier in der Pfarre bin ich ehrenamtlich beim Roten Kreuz Wels tätig (Rettungsdienst, Rettungsleitstelle, Ausbildungsteam). Im Seelsorgeteam möchte ich mich für eine gute Seelsorge und eine lebendige Liturgie einsetzen.“



„Mein Name ist Sonja Eckstein, ich bin verheiratet und habe einen Sohn. Ich arbeite bei GMS Gourmet. In meiner Freizeit bin ich am liebsten im Garten und in der Natur. In der Pfarre serviere ich gerne das Wort Gottes, ich bin Aushilfe als Messnerin und im Fachteam Caritas engagiert. Im Seelsorgeteam möchte ich gerne eine einladende Kirche mitgestalten.“

Fotos: privat





„Mein Name ist Traudi Wenko, ich bin geschieden, habe einen Sohn und zwei Enkelbuben. Beruflich war ich 20 Jahre Heimleiterin. In der Pfarre bin ich Wortgottesfeier-Leiterin im Seniorenhaus, Lektorin, Kommunikationspenderin und Leiterin des Teams Liturgie. Ich habe den Lehrgang Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung absolviert und engagiere mich im Totenwacheteam. Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass Gott mir in den Menschen und in der Natur begegnet und so gehe ich gerne Wandern, Radfahren und nehme an Pilgertagen teil. Im Seelsorgeteam habe ich mich für die Mitarbeit „Interne Organisation“ entschieden.“



Margit Trinkl ist Pädagogin, Psychotherapeutin, verheiratet und Mutter von vier Kindern. Sie hat Freude an der Natur, der Kunst und am Ballspielen.

„Im neuen Team bin ich für die innere Organisation gemeinsam mit Gertraud Wenko zuständig. Das heißt, wir bemühen uns um die Balance zwischen Pfarrgemeinderat und Seelsorgeteam mit Blick auf Vernetzung und Vielfalt. Wir haben gemeinsam unseren Visionssatz so formuliert: Im Miteinander Raum geben für den Glauben und die christliche Botschaft.“



Ivica Luketina ist der Erhalt unserer Religion und Tradition wichtig. „In schwierigen Zeiten wie diesen muss jeder, dem etwas daran liegt, seinen Beitrag leisten. Ich versuche meinen zu leisten. Wir können alle ein Opfer bringen um unsere Kultur (Kirche ist ein Teil davon) zu bewahren und an die nächste Generation in besserem Zustand zu übergeben.“

Ivica Luketina ist Familienvater mit drei Kindern. In welchem Bereich er sich genau im Seelsorgeteam engagieren wird, wird noch festgelegt.

Pater Christian zu Gast in Günskirchen

Messe und interessanter Vortrag über Brasilien

Am Missionssamstag fand eine Messe mit Pater Christian Mayr statt, gefolgt von einem interessanten Vortrag über Brasilien. Die Erzählungen boten den Zuhörern spannende Einblicke in die Arbeit und das 23-jährige Wirken von Pater Christian sowie die gesellschaftlichen und kulturellen Herausforderungen, denen die Bevölkerung dort gegenübersteht. Seine Pfarre in dem südamerikanischen Land ist so groß wie die Steiermark. Die Diözese Barreiras



gleich flächenmäßig Österreich und Brasilien ist doppelt so groß wie Europa.

Die Kombination aus spiritueller Feier und aufschlussreichen Informationen hat viele bewegt und gleichzeitig zur aktiven Unterstützung der karitativen Arbeit angeregt.

Wer die Mission Barreiras unterstützen möchte, kann das mit einer Spende tun (AT05 3438 0000 0621 5784, RZ 00AT 2L380)

// Margit Trinkl



Pfarrer Neuhuber und Pater Antonio

Die für Gunskirchen zuständigen Priester

Herzlich Willkommen, Pfarrer Peter Neuhuber und Pater Antonio Enerio!

Pfarrer Peter Neuhuber wurde 1965 geboren, ist in Pinsdorf aufgewachsen und hat sein Theologiestudium in Linz und in Luzern absolviert. Nach der Priesterweihe 1994 war er fünf Jahre Kaplan in der Pfarrgemeinde Traun und übernahm die Pfarre Wels-St. Stephan 1999.

Seit 2021 ist er Dechant des Dekanates Wels und seit 2020 Pfarrprovisor in Wels-Herz-Jesu. Die Pfarre Gunskirchen übernahm Peter Neuhuber als Pfarrprovisor im September 2024. Sein liebstes Zitat stammt von Edvard Schillerbeeckx: „Menschen sind die Worte, mit denen Gott seine Geschichte schreibt.“

Pater Antonion Enerio wurde in einer Kleinstadt auf den Philippinen geboren, studierte Mathematik und Physik. 1990 trat er in das Priesterseminar ein und begann sein Theologiestudium.



Pfarrer Peter Neuhuber

Erste Erfahrungen in der Mission sammelte er im Amazonasgebiet. 2009 kam der Steyler Missionar in die Schweiz und betreute dort die Philippinische Gemeinde. 2023 begann er als Kaplan in den Pfarren Gunskirchen und Wels-Heilige Familie.

Ab September 2024 ist Pater Antonio Enerio Kaplan in den Pfarren Gunskirchen und Pichl bei Wels. Sein Leitsatz ist: „Ich möchte allen und allem in Offenheit be-



Pater Antonio Enerio

gegen und freue mich neue Menschen und eine neue Kultur kennenzulernen!“

Leider ist Pater Antonio Enerio momentan auf unbestimmte Zeit aufgrund einer schwerwiegenden Hüftoperation im Krankenhaus.

Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen!

// Bianka Payerl

Foto: privat/G. Paltinger



ADVENTKRANZ BINDEN

Komm am **Samstag, 23. November** in der Zeit von 14.00 bis 17.00 ins Pfarrheim und binde unter fachkundiger Anleitung und unterstützt vom Team „Kirche und Kultur“ deinen eigenen Adventkranz!

Reisig und Bindedraht werden zur Verfügung gestellt. Kerzen, Dekomaterial und Gartenschere bitte mitbringen. Reifen sind käuflich erwerbbar, je nach Größe.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag um gemeinsam in die Adventzeit einzutauchen.



Sitzschilder zurück in der Pfarrkirche

Als die Vorfahren Kirchensitzplätze mieten konnten

Sie sind ein Stück Gunkskirchner Kirchengeschichte – die Schilder auf den Kirchenbänken der Pfarrkirche, die bis in die 1960er Jahre die vermieteten Sitzplätze markiert haben. Die fast vergessenen Schilder wurden wieder aufbereitet und sind in die Pfarrkirche zurückgekehrt.

Rund 400 Schilder aus Messing, Alu, Leder, Email oder Keramik hat der ehemalige Pfarrgemeinderats-Obmann Erich Haselberger beim Aufräumen im Keller des Pfarrheimes gefunden. Sie stammen aus der Zeit von 1856 bis 1960 und haben einst die vermieteten Sitzplätze in der Pfarrkirche Gunkskirchen markiert.

In den 1960er-Jahren wurden die Schilder allerdings von den Kirchenbänken entfernt und sind seither in Vergessenheit geraten. Schilder jetzt wieder in der Kirche Haselberger hatte nun die Idee, die Schilder für die Pfarrbevölkerung wieder sichtbar zu machen und so die Identität der Gunkskirchner mit ihrer Pfarre zu stärken.

Als erster Schritt hat er die Schilder gereinigt. Pfarr-Archivar Johann Weiss hat sie dann nach Ortschaften alphabetisch sortiert. Anschließend hat Haselberger sie zusammen mit Ivica Ljubas und Josef Freimüller fein säuberlich in Handarbeit mit kleinen Nägeln an vier große Holztafeln genagelt. Dazu kam eine kurze Information zum geschichtlichen Hintergrund.

„Bemerkenswert ist die unterschiedliche Ausfertigung der Schilder. Einige sind sehr grob, offensichtlich in Eigenarbeit erstellt, andere sind sehr fein und aufwendig von Künstlern gefertigt worden“, erzählt Haselberger. Die großen Holztafeln mit den



Ivica Ljubas, Erich Haselberger und Josef Freimüller (v.l.) haben die Kirchensitzschilder fein säuberlich auf die großen Holztafeln genagelt.



Fotos: Gertrude Paltinger

Die Kirchensitzschilder sind ganz unterschiedlich ausgefertigt.

Kirchensitzschildern sind nun in der Pfarrkirche zu bestaunen. An den Wänden sind die Schilder nun den Zeugen der Gunkskirchner Kirchengeschichte geworden. Viele Kirchenbesucher haben schon das Schild ihrer Familie entdeckt.

Zum geschichtlichen Hintergrund der Kirchensitzschilder

Die Vermietung von Sitzplätzen war in vielen Kirchen üblich. Der Besitzer des Schildes erkaufte sich für die Sonn- und Feiertage das Recht auf seinen persönlichen Kirchen-Sitzplatz. Die Plätze

wurden nach Status oder Größe des Anwesens vergeben und mussten regelmäßig nachgekauft werden.

Rechts saßen die Männer, links die Frauen. Die Schilder waren mit dem Namen versehen. Teilweise wurde auch der Haus- oder Geschäftsname für die Schilder verwendet, um bei einer Besitzübergabe das Schild nicht tauschen zu müssen. Nur bei Begräbnissen und Hochzeiten gab es keine Sitzplatzreservierung, da hier oft auch viele Ortsfremde in die Kirche kamen.

// Gertrude Paltinger



Aus dem Caritas-Kindergarten

Demut Anerkennung Natürlichkeit Kraft - DANK



Am 11. Oktober feierten wir in **DEMUT**, gegenseitiger Wertschätzung und Dankbarkeit das Erntedankfest von Jung und Alt im Seniorenhaus.

„Hört also, was das Gleichnis vom Sämann bedeutet. Immer wenn ein Mensch das Wort vom Reich hört und es nicht versteht, kommt der Böse und nimmt alles weg, was diesem Menschen ins Herz gesät wurde; hier ist der Samen auf den Weg gefallen.“

ANERKENNE ich mich so wie ich bin und anerkenne ich dich so wie du bist?

Jeder Mensch ist einzigartig. Jeder Mensch trägt Jesus Christus in sich und hat somit den Auftrag gutes zu denken, gutes zu sprechen und Gutes zu tun.

Täglich gehen wir raus in die **NATUR**, denn draußen werden die Gedanken wieder frei und die Natur zeigt uns Menschen, wie der Lauf des Lebens ist. Und wir dürfen in unserem Kindergarten



Fotos: Kindergarten

bewusst diesen Lebenskreislauf leben, vorleben und durchleben.

Die **KRAFT** für all unser Denken, Sprechen und Tun kommt von Jesus Christus, der in uns allen wohnt. Nehmen wir uns jeden Tag bewusst Zeit, um ihm alles was uns auf dem Herzen liegt zu sagen. Denn er ist der Einzige der alles löst und erlöst.

„Sag **DANK** zu jeder Zeit für alles.“
// Manuela Raffelsberger



Sei so frei

Die entwicklungspolitische Organisation der Katholischen Männerbewegung

Seit über 60 Jahren unterstützt **Sei So Frei** Menschen in Entwicklungsländern. **Sei So Frei** ist die entwicklungspolitische Organisation der katholischen Männerbewegung und arbeitet mit dem Ziel, Lebensbedingungen zu verbessern und gerechte Strukturen aufzubauen. **Sei So Frei** arbeitet unmittelbar und sorgsam, unabhängig von politischen, religiösen oder ethnischen Zugehörigkeiten. Die **Sei-So-Frei-Adventsamm**lung „Stern der Hoffnung“ widmet

sich heuer dem Land Uganda, wo man mit der Partnerorganisation RIFO (The Ripple Foundation) seit zehn Jahren die Menschen im rund 3.400 Quadratkilometer großen Bezirk Kasese unterstützt. Unter anderem sensibilisiert RIFO die Familien für Umweltthemen und fördert sie bei der Entwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft. Rund 80 Prozent der Einwohner/innen ernähren sich von dem, was sie anbauen. Bienenhaltung ermöglicht den Familien auch bei schwierigen

klimatischen Verhältnissen ein verlässliches Einkommen. Auch die KMB Günskirchen unterstützt jedes Jahr mit einer Sammlung die Projekte von „Sei So Frei“.

SEI SO FREI
Projektvorstellung und Sammlung:
bei den Messen am
Samstag, 14. Dez., 19 Uhr
Sonntag, 15. Dez., 9.30 Uhr



Kinderliturgie-Kreis

Der Kinderliturgie-Kreis sagt
DANKE

DANKE für so viel Zuspruch für unsere Gottesdienste aus der Pfarrgemeinde.

DANKE an alle mutigen Kinder, die sich trauen bei unseren Gottesdiensten aktiv teilzunehmen.

DANKE an die flexiblen Liturgen, mit denen jede Messe im Vorhinein geplant und vorbereitet wird.

DANKE für so viel gutes und positives Feedback, das uns erreicht.

DANKE an alle Musiker, die unsere Messen feierlich machen.

DANKE an alle Eltern und Großeltern, die ihre Kinder und Enkelkinder zum Gottesdienstbesuch motivieren.

DANKE an alle Ehemänner und Partner der Kinderliturgie-Damenrunde, die uns bei unseren Projekten unterstützen und uns den Rücken zuhause freihalten.

DANKE an unsere Mesnerin Hanni, die uns in der Vergangenheit so manche Unerfahrenheit verziehen hat.

Ein besonders großes DANKE an unser Kinderliturgie-Team – danke für den Zusammenhalt, fürs Zusammenhelfen und für euer Engagement.

DANKE an alle Sponsoren, für die Vielzahl an unterschiedlichen Sachspenden für unsere Gottesdienste.

DANKE an die Pfarrkanzlei für die organisatorische Unterstützung für unser Team.



Foto: S. Bauer

WIR DANKEN FÜR IHRE SPENDEN

Christophorus-Aktion: **863,40 Euro**

Augustsammlung: **427,60 Euro**

Missionssonntag: **251 Euro**

Im Rahmen der diesjährigen **Caritas-Haussammlung** wurden außerdem **3.439,80 Euro** gespendet.

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern sowie bei allen Haussammlerinnen und Haussammlern.

Mitmachen: Sternsingen 2025

Die Katholische Jungschar bringt wieder den Weihnachts-Segen für das Jahr 2025 zu den Familien unserer Pfarre nach Hause. Wir denken dabei auch an die vielen Menschen, die unsere Hilfe mehr denn je benötigen.

Wie jedes Jahr sucht die Pfarre Gunskirchen Königinnen, Köni-

ge und Sternträger, die unsere Sternsinger-Aktion unterstützen möchten. Anmeldeformulare dafür liegen in der Kirche auf. Wir freuen uns, wenn viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mitmachen! Nähere Informationen gibt es im Pfarrbüro.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn möglicherweise nicht alle

Familien besucht werden können. Für Ihre Spende verwenden Sie in diesem Fall bitte entweder die Zahlscheine, die am Schriftenstand in der Kirche aufliegen, oder Sie geben Ihre Spende im Pfarrbüro ab.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung bei der Dreikönigsaktion!



Erntedankfest in der Pfarre

Wir feierten die Gaben der Natur

Die Pfarrbevölkerung feierte mit der Ortsbauernschaft das Erntedankfest in der Pfarrkirche. Pater Carlos von den Steyler Missionaren feierte gemeinsam mit dem angehenden Diakon Roger Sohler den Festgottesdienst, der von der Musikkapelle Gunskirchen mitgestaltet wurde.

Bei der Predigt fragte Roger Sohler nach dem Sinn des Erntedankfestes. Es geht nicht nur ums Danke sagen zur Ernte sondern ums Danke sagen generell. Besonders griff Roger das Tagesevangelium auf. „Werdet wie die Kinder, nehmt den Glauben, die Gemeinschaft an, und fragt nicht zuviel nach dem dahinter. Annehmen und danke dafür sagen - das macht es im Leben und ganz speziell im Glauben viel



Foto: G. Paltinger

leichter.“ Nach der Predigt segnete er die prachtvolle Erntekrone, die traditionell die Landjugend gefertigt hat.

Im Anschluss lud die Ortsbau-

ernschaft zum gemütlichen Beisammensein und zu regionalen Köstlichkeiten in den Pfarrhof.

Die Ernte ist für die Bäuerinnen und Bauern einerseits wirtschaftliche Grundlage, andererseits garantiert sie unsere tägliche Grundversorgung mit hochwertigen Nahrungsmitteln. Global betrachtet ist eine flächendeckende Versorgung mit Lebensmitteln nicht die Normalität.

An Erntedank erinnern wir uns daran, dass der Einfluss der Menschen auf das Wachsen und Gedeihen in der Natur begrenzt ist. Es ist ein Wunder, wie aus kleinen Samenkörnern so reichhaltige Früchte werden können. Mit „Zuversicht“ arbeitet die Bauernschaft jeden Tag daran, dass die Gaben der Natur Lebensgrundlage für uns alle sind.

Neuer Handlauf in Maria Fallsbach

Eine Initiative der Goldhaubenfrauen

Die Marienkirchen Fallsbach liegt der Goldhabuengruppe sehr am Herzen.

Für die Sicherheit der Kirchenbesucher in Maria Fallsbach ließen die Goldhaubenfrauen Gunskirchen einen beidseitigen Handlauf beim Stiegenaufgang anbringen. Ermöglicht wurde die Anschaffung durch den Erlös beim Marktfest und durch freiwillige Spenden bei vielen anderen Veranstaltungen wie zum Beispiel Maria Himmelfahrt (Patrozinium), wo wir traditioneller Weise jedes Jahr Kräuterbüschel binden. Diese werden nach der Messfeier immer an die MessbesucherInnen ausgeteilt und erfreuen sich großer Beliebtheit.

// Christine Pühringer



Foto: Christine Pühringer



Wir gratulieren

zur Hl. Taufe von



Leon HOCHMEIER-LALOV
Florian Josef David SOUCEK
Nora BERGHAMMER
Liam BRANDLMAYR
Benedikt KARGL
Nico ZÖPFL
Klara JUNGERMANN

Wir gratulieren

zur Eheschließung



Lisa Maria FUCHS, geb. TROGER und Stefan
Matthias FUCHS

Julia FURTHNER, geb. FREUND und Daniel
FURTHNER

Magdalena PUCHER, geb. KNOGLER und
Phillip PUCHER

Susanne WERLBERGER, geb. HASLEHNER
und Phillip Sebastian WERLBERGER

Wir beten

für unsere Verstorbenen



Bernhard MAYR (50)
Ernst ERBLER (83)
Johann MITTERHUBER (87)
Gerhard ROHRER (90)
Maria SCHWARZLMÜLLER (100)
Markus WIMMER (23)
Franz Xaver GRUBER (88)
Manfred KRONLACHNER (52)
Margit LUX (74)
Elfriede KNOLL (84)
Johann DEMMELMAYR (64)
Rudolf ZITZLER (82)
Wilhelm AITZETMÜLLER (85)
Franz FROSCHAUER (84)
Gerhard RÜCKEL (82)
Maria HOLOUBEK (93)
Johann EDER (71)

Wir bieten an



Unsere Gottesdienste

Mittwoch 19.00 Uhr Hl. Messe mit
anschließender Anbetung

Jeden 3. Mittwoch des Monats: Toten-
gedenkmesse für die Verstorbenen der
letzten fünf Jahre

Freitag: 15.00 Uhr Hl. Messe im Senioren-
haus

Samstag: 19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag: 9.30 Uhr Hl. Messe

(Änderungen vorbehalten)

Der aktuelle Pfarrkalender liegt in der
Pfarrkirche beim Mitteleingang auf und ist
auch auf der Pfarrhomepage zu finden.

Beichte/Aussprache

Wenn Sie eine Beichte oder Aussprache
wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an.

Krankenkommunion

Kranken und Gehbehinderten bringen wir
gerne die Kommunion ins Haus. Wenn Sie
dies wünschen, rufen Sie bitte im Pfarr-
büro an.

Ministranten-Stunden

Termine werden den Kindern und Jugend-
lichen intern bekannt gegeben.

Pfarrbüro

Offenhausener Straße 4

4623 Gunkskirchen

Telefon 07246/6210-11

pfarre.gunkskirchen@dioezese-linz.at

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 8:30 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 14
bis 16 Uhr. In dringenden seelsorglichen
Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an
Mag.a Bianka Payerl (0676 8776 5663)

Öffnungszeiten Weihnachtsferien:

Das Pfarrbüro ist vom 23. Dezember bis
6. Jänner geschlossen.

Ausnahme: Am Donnerstag, 2. Jänner 2025
ist das Pfarrbüro von 8:30 bis 11:30 Uhr
geöffnet.

Pfarrhomepage

www.pfarregunkskirchen.at



Termine

November 2024

29.
Fr 19.00 Informationsabend für Firmlinge und Eltern, Pfarrheim

30.
Sa 16.00 Adventkranzweihe, Pfarrkirche

Dezember 2024

1.
So **1. Adventsonntag**
9.30 Familiengottesdienst, Pfarrkirche

5.
Do 6.00 Rorate, Pfarrkirche
FA Liturgie

5./6.
Di/Mi 17.00 Nikolausaktion der KMB (Anmeldungen im Pfarrbüro und auf der Pfarr-Homepage)

8.
So **Maria Empfängnis**
2. Adventsonntag
9.30 Familiengottesdienst
11.00 Gottesdienst in Maria Fallsbach mit der Katholischen Frauenbewegung, anschl. Bewirtung

12.
Do 6.00 Rorate, Pfarrkirche
Seelsorgeteam

14.
Sa 19.00 Gottesdienst, Projektvorstellung und Sammlung „Sei So Frei“

15.
So **3. Adventsonntag**
9.30 Gottesdienst, Pfarrkirche
Projektvorstellung und Sammlung „Sei So Frei“

18.
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre, Pfarrkirche

Terminvorschau 2025

Erstkommunion: So., 3. Mai
Firmung: Sa., 7. Juni
Ehejubilare-Fest: Sa., 14. Juni

Weitere Termine, Details und eventuelle Änderungen werden im monatlichen Pfarrkalender, in den Verlautbarungen, auf der Pfarr-Homepage und in den Schaukästen bekannt gegeben.

Dezember 2024

19.
Do 6.00 Rorate, Pfarrkirche
Katholische Frauenbewegung, anschl. Frühstück im Pfarrheim

22.
Do **4. Adventsonntag**
9.30 Gottesdienst, Pfarrkirche

24.
So **Heiliger Abend**
16.00 Kinderwartungsfeier
23.00 Christmette
Pfarrkirche

25.
Mo **Christtag**
9.30 Hl. Messe, musikalische Gestaltung: Chor
Martinsklänge, Pfarrkirche

26.
Do **Stephanietag**
9.30 Gottesdienst, Pfarrkirche

31.
Di **Silvester**
16.00 Gottesdienst mit Jahresabschlussfeier
Pfarrkirche

Jänner 2025

1.
Mi **Neujahr**
9.30 Gottesdienst

Von 2. bis 5. Jänner findet die Sternsinger-Aktion der Katholischen Jungschar statt.

6.
Mo **Heilige Drei Könige**
9.30 Gottesdienst Dreikönigsaktion, anschl. Sternsingerjause im Pfarrheim

15.
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre, Pfarrkirche

Februar 2025

2.
So **Maria Lichtmess**
11.00 Kerzenweihe, Maria Fallsbach

23.
So 9.30 Familiengottesdienst
Fasching, Pfarrkirche

25.
Di 9.00 Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Seniorenbundes, Pfarrkirche

März 2025

5.
Mi **Aschermittwoch**
19.00 Gottesdienst mit Aschekreuzverteilung, Pfarrkirche

9.
So 1. Fastensonntag
9.30 Gottesdienst, Pfarrkirche

16.
So 2. Fastensonntag
9.30 Gottesdienst, Pfarrkirche

19.
Mi 19.00 Totengedenkmesse für die Verstorbenen der letzten fünf Jahre

23.
So 3. Fastensonntag
9.30 Gottesdienst, Pfarrkirche

30.
So 4. Fastensonntag
9.30 Gottesdienst, Pfarrkirche

April 2025

6.
So 5. Fastensonntag
9.30 Gottesdienst, Pfarrkirche

13.
So **Palmsonntag**
9.30 Gottesdienst mit Segnung der Palmzweige, Pfarrkirche

17.
Do **Gründonnerstag**
19.00 Abendmahlfeier, anschl. bis 21.00 Anbetung, Pfarrkirche

18.
Fr **Karfreitag**
19.00 Karfreitagsliturgie ohne Anbetung, Pfarrkirche

19.
Sa **Karsamstag**
16.30 Kinder-Auferstehungsfeier, Pfarrkirche
20.00 Osternacht mit Speisensegnung

20.
So **Ostersonntag**
9.30 Gottesdienst mit Speisensegnung, musikalische Gestaltung: Martinsklänge, Pfarrkirche

21.
Mo **Ostermontag**
9.30 Gottesdienst, Pfarrkirche
11.00 Familiengottesdienst mit Ostereiersuche, Fallsbach

